

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 10.03.2025, 16:05 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Müller-Griepshop, Herr Wünsche

als Gäste: Herr Corcilus

Herr Seidel - Ratsherr

Frau Zehrer - Stadtverwaltung Rinteln

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Herr Hoffmann, Herr Kretschmann, Frau Steuer und Herr Werner können heute nicht teilnehmen.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsrates fest.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2025

Änderungen sind nicht erforderlich und es erfolgt die einstimmige Genehmigung.

Als kurze Rückmeldung zum TOP 4 Kontostand gibt Frau Zehrer bekannt, dass unser Antrag auf Übertragung des verbliebenen Budgets aus 2024 in Höhe von 705,80€ erfolgreich war. Somit können wir von 1605,80€ für 2025 ausgehen und als erste Buchung geht davon die Rechnung für die Website in Höhe von 357,-€ ab, damit aktuell verfügbar: 1248,80 €.

TOP 4 – Aussprache über weiteres Jahresprogramm

- Bisher liegen immer noch keine Rückmeldungen für die Sitzungsteilnahmen und Beratungen mit Frau Grote, Frau Nölting und Herrn Grosch vor. Dies betrifft bereits die Planung der nächsten Sitzung im April 2025.
- Für Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit im laufenden Jahr wird Herr Babatz die Termine von Veranstaltungen der Stadt auf der Website abgleichen und erfragt dann bei Frau Klemme (Stadt Rinteln), ob und bei welchen Veranstaltungen noch Kapazitäten für einen Stand des IKR verfügbar sind.
- Hinsichtlich der Ermittlung, ob Flyer nachbestellt werden müssen, oder weiterer Bedarf an Aufstellern etc. besteht, sollen sämtliche Materialien zusammengesammelt und bei Herrn Babatz gemeldet werden.
- Wegen häufiger Verhinderungen der Teilnahmen wird Herr Babatz mit dem aktuellen stellvertretenden Vorsitzenden des IKR Kontakt aufnehmen und erfragen, ob an dessen Stelle Herr Müller-Griepshop die Tätigkeit wahrnehmen könnte und damit nachrückt.

weiter zu TOP 4 – Aussprache über weiteres Jahresprogramm

- Wenn es wieder ein Klippenturmfest geben sollte und bekanntlich aus den Erfahrungen im vergangenen Jahr die Hin- und Rückfahrt für Menschen mit Einschränkungen erschwert sind, besteht die Idee einen Zuschuss zu den Transportkosten aus unserem Budget zu bewerben. Dazu sollte mit dem Verschönerungsverein in Verbindung setzen, damit dies als Aktion auf dem Flyer vermerkt werden könnte, ggf. dann auch zusätzliche Pressemitteilung (festgelegte Gesamtsumme zur Verfügung stellen / Anzahl begrenzt).
- Vorschlag einer Kostenbeteiligung am geplanten bebilderten Kalender der Lebenshilfe zusammen mit der WOSP (Städtepartnerschaft Kendal) aus dem bestehenden Budget.
- Auf unserer Homepage werben für Zuschuss aus dem Budget des IKR zur Einrichtung barrierefreier Zugänge von Geschäften oder Lokalen in Rinteln, ggf. Pressemitteilung: „der IKR vergibt Zuschüsse für z.B. Rampen.....“ dann Reaktionen abwarten, ob es zu Antragstellungen kommt und anschließend den Bedarf aufnehmen und beraten für Umsetzungsmöglichkeiten.
- Unterstützung geben für Angebote barrierefreier Veranstaltungen der Stadtjugendpflege durch Maßnahmen wie z.B. in den Themen der nächsten Sitzung des Sozialausschusses.

TOP 5 – Festlegung der nächsten Ziele

- Ergebnisse der Begehung der Innenstadt zusammenfassen, um die Übersicht anschließend an Frau Popp zu übermitteln (Sitzung im Mai zur Präsentation im Sitzungssaal dafür vorgesehen und vor der Sitzung im April die technischen Möglichkeiten vorab testen).
- Begehung der Nordstadt neu geplant für den 12.04.2025, Treffpunkt um 14:00 Uhr vor dem Mykonos.

TOP 6 – Zusammenarbeit mit Repair Café

- Der IKR wurde durch Herrn Handel vom Repair Café kontaktiert und es wurde die Unterstützung bzw. Zusammenarbeit im Punkt der Herstellung der Barrierefreiheit des Mehrgenerationenhauses angefragt.
- Frau Zehrer gibt in der Runde die Auskunft über den aktuellen Stand: Die eingeplanten Mittel für eine Plattformrampe im Bereich des rückwärtigen Einganges des Mehrgenerationenhauses aus dem Haushalt 2024 (50 Tsd. €) wurden für den Haushalt 2025 übernommen. Ein Beginn der Möglichkeit zur Umsetzung ist noch nicht bekannt.
- In der nächsten Sitzung des Bauausschuss (19.03.2025) wird der IKR unterstützend nachfragen, wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist.
- Über die obenstehenden Punkte soll eine Mitteilung an Herrn Handel durch Herrn Babatz erfolgen.

TOP 7 – Verschiedenes

- Bericht aus der Sitzung des Ausschuss Soziales, Jugend, Gleichstellung und Integration vom 20.02.2025: Der Spatenstich für Errichtung der neuen Kita in Krankenhagen ist erfolgt und in einer Präsentation der Bedarfsermittlung für die neuen Baugebiete in der Nordstadt wurde berechnet, dass es nicht erforderlich ist, dafür neue Kita-Plätze zu schaffen.

weiter zu TOP 7 – Verschiedenes

- Rechtliche Aspekte: Bei Neubauten kann komplette Barrierefreiheit gefordert werden, bei Umbauten kann die Umsetzung, dass alle Etagen barrierefrei sind, nicht eingefordert werden.
- Website: Bitte erneut die Möglichkeit prüfen, wie neue Beiträge unter „Aktuelles“ eingestellt werden können, mit dem Artikel über den Bahnhof hat es jetzt funktioniert.
- Ratsinformationssystem: Da bei den Terminen des IKR im Kalender keine Tagesordnungspunkte enthalten sind (technisch ist dies lt. Aussage unserer Anfrage zu Beginn der Amtszeit des IKR nicht möglich), soll erneut eine Anfrage gestellt werden, ob evtl. die Einladung der Sitzung eingefügt werden könnte.
- Broschüre „Aktiv und inklusiv“: Herr Seidel berichtet, dass er vor der letzten Ratssitzung die Verteilung der neuen Exemplare erledigt hat.
- Treffen bei der PLSW: Der Termin am 18.03.2025 um 14:30 Uhr ist noch aktuell. Herr Corcilus und Herr Seidel möchten gern bei diesem Termin dabei sein. Es erfolgt der einstimmige Beschluss des Gremiums, dass diese beiden regelmäßigen Teilnehmer auch zu dem Termin eingeladen werden und teilnehmen können, obwohl dies keine „öffentliche Sitzung“ des IKR ist.
- Frau Zehrer:
 - Die Nachfrage zum TOP 5 im letzten Protokoll erfolgt, welches Schild gemeint ist, was ersetzt werden sollte. Es betrifft die Klosterstrasse 20 und nicht das Mehrgenerationenhaus.
 - Wegen Abwesenheit im Juli 2025 wird um die späteste Zusendung von Einladung und Protokoll bis zum 26.06.2025 gebeten, damit die Verteilung zur Sitzung im Juli noch von ihr selbst erledigt werden kann. Da im Juni 2025 keine Sitzung stattfinden wird, sollte dies problemlos möglich sein.
 - Das Anschreiben an alle Firmen Rintelns bzgl. Einladung jeweiliger Schwerbehindertenvertrauenspersonen zu einem gemeinsamen Treffen und Austausch, ist über die Verteiler der Stadt doch nicht möglich. Hier wird empfohlen, die Mitteilung z.B. über die Presse zu organisieren.

Herr Babatz schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

